

GMB 7.4.17



Herren I und II bei der Übergabe der neuen Trikots zum Saisonbeginn

Sommer 2017 angedacht ist. Verletzt zusehen musste leider auch Frank van Els, der aber stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Den wohl größten Sprung schaffte Dan Efke mann. Das Jungtalent konnte auf Anhieb in seiner ersten Saison einen Stammplatz im Team ergattern. Efke mann brachte in der Abwehr stets souveräne Leistungen. Zurückblickend ist Trainer Peter Kawaters sehr zufrieden mit dem Auftreten des Teams, galt es doch als Aufsteiger den relativ sicheren Abstieg zu verhindern. Wenn nicht das Verletzungspech stets Pate gestanden hätte, wäre sogar noch eine bessere Tabellenplatzierung möglich gewesen. Herausragend war sicherlich das Hinspiel gegen den späteren Landesligameister des TuS Wickrath, welches nur sehr knapp mit 1:2 verloren ging und auf sehr hohem Niveau gespielt werden konnte. Alle sind sich sicher, diesen Jungs aus Wickrath wird die Zukunft gehören, aber wir konnten immer noch mithalten.

Für die kommende Sommersaison wird die Mannschaft trotz der vielen Verletzungssorgen wieder ein Team an den Start bringen. Dort startet man in der Bezirksliga, in welcher man in der letzten Saison nur knapp den Aufstieg verpasste. Zielvorgabe ist hier, gewinnen, aufsteigen, aber bitte ohne weitere Verletzungen.

Angreifer Roberto Sonfeld konnte nach Abschluss der Saison noch an einem besonderen Event teilnehmen. In der Altersklasse Männer 45 nahm er im Rahmen des „Team Niederrhein“ an den Norddeutschen Meisterschaften in Celle teil. Das Team setzte sich aus Spieler der SpVgg Rheurdt-Schaephuysen, TSV Weeze, TKD Duisburg und TV Siegburg zusam-

men. Allesamt Faustballverrückte ältere Männer, die sich für die Deutsche Meisterschaft in Dresden qualifizieren wollten. Leider war es dem Team nicht vergönnt, denn lediglich die beiden Erstplatzierten der Norddeutschen Meisterschaft wird eine Teilnahme zuteil.

Dem Team Niederrhein fehlte am Ende nur ein Sieg, und zwar im Halbfinale gegen des SV Moslefehn. Aber dieser Übermacht aus dem Norden war man mit 3:11 und 3:11 hoffnungslos unterlegen. Aber: 2018 wird der Versuch erneut gestartet.

Spaß und Freude an der Bewegung

Der Freitagabend steht traditionell in Schaephuysen ab 19 Uhr im Zeichen der alten Herren.

„Gemeinsam mit den Zimmerleuten des Älterwerdens umzugehen und neuen Spaß und Freude an der Bewegung zu erleben“, das hat sich der erfahrene Coach Michael Sonfeld auf die Fahne geschrieben. Gerne bietet er für ehemalige Ballsportler aller Sportarten allgemeine Gymnastik und ein entsprechendes Fitnessprogramm an. Dazu zählen neben Rückengymnastik auch Elemente aus dem REHA-Sport.

Und irgendwann am Abend kommt dann auch unweigerlich der Ball ins Spiel.

Dabei bietet Faustball gerade in den jeweiligen Alterskategorien bis zur Ü60 die Möglichkeit, sich weiter fit zu halten. Der fehlende Körperkontakt kann dabei Verletzungen vermeiden helfen.

Nach dem Motto von sieben bis 70 entnehmen Sie bitte nähere Informationen der Homepage www.spvgg-rheurdt-schaephuysen.de oder melden sich unter 02845/69624.